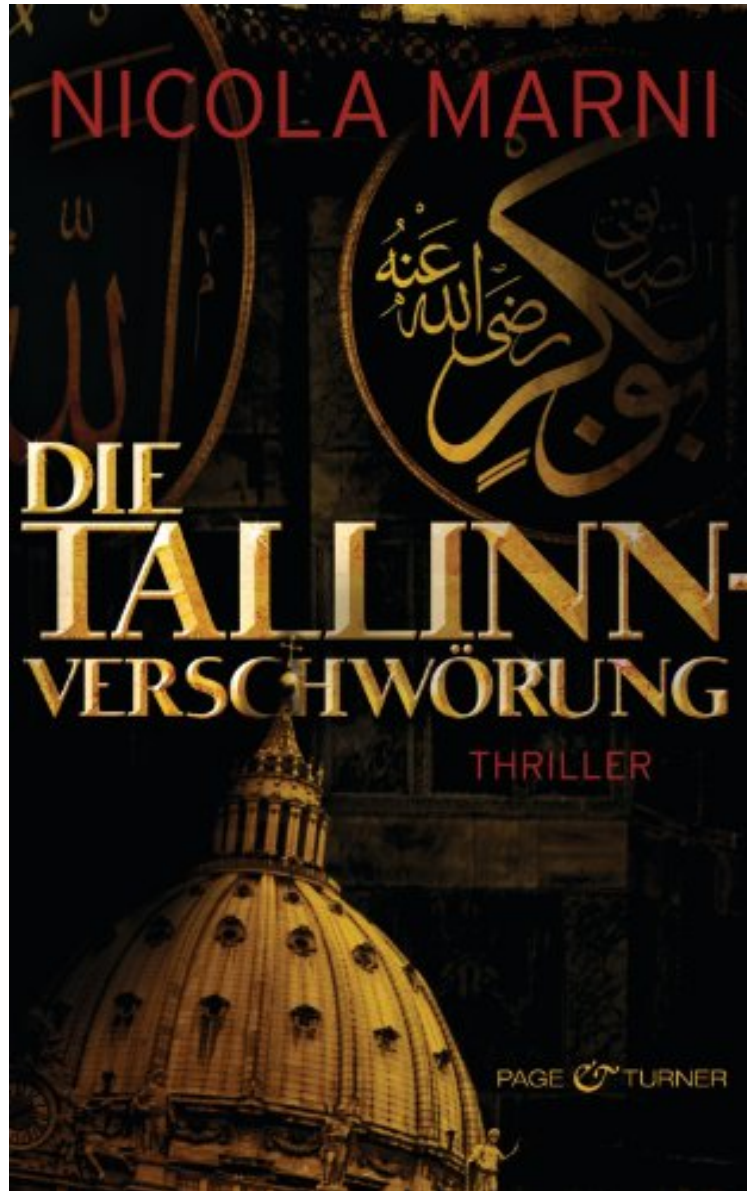


(Download pdf) Die Tallinn-Verschwrung: Thriller

## Die Tallinn-Verschwrung: Thriller

Von Nicola Marni

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #98330 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-10Erscheinungsdatum: 2011-11-10File Name: B0066DO2RC | File size: 35.Mb

**Von Nicola Marni : Die Tallinn-Verschwrung: Thriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Tallinn-Verschwrung: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wo und was soll hier Spannung erzeugen!?!Von Michael SterzikDass in der christlichen Religion die Predigt der Toleranz und Nchstenliebe allzu oft nur Worte aus Schall und Rauch produziert, wissen wir leider nicht erst seit den blutigen

Religionskriegen Europas. Gläubige Männer des Islams wiederum rufen noch heute in regelmäßigen Abständen zum heiligen Krieg auf, und auch Christen hegen weiterhin ihre unüberlegten Vorurteile gegen Menschen aus arabischen Staaten. Der christliche und der islamische Glaube gehören dabei zu den größten Weltreligionen und haben weiterhin bedeutenden Einfluss auf die Politik und die Wirtschaft zahlreicher Staaten. Seit den Terroranschlägen vom 11.9.2001 und vermehrten Rufen nach einem heiligen Krieg (von beiden religiösen Strömungen ausgehend) haben sich die Fronten mehrmals verhärtet. Was würde passieren, wenn reaktionäre, rechte Kreise des Vatikans im Islam eine Bedrohung sehen, die es nicht nur durch Worte zu bekämpfen gilt? Auch wenn der Vatikan ein Kirchenstaat ist, so gibt es doch unterschiedliche Ansichten und politische Richtungen innerhalb der Kurie. Sieht man sich zurzeit die Krisenherde in der Welt an, so gewinnt man durchaus den Eindruck, dass die Christenheit erneut einen Kreuzzug gegen den Islam führt, wie dies die Bush-Regierung auch gern verbildlichte. Der nächste terroristische oder gar militärische Anschlag könnte einen Flächenbrand auslösen, der sich weltweit ausbreitet. Das Autorenehepaar Ingrid Klocke und Elmar Wolrath, bekannter unter dem Pseudonym "Iny Lorentz", hat unter dem Namen "Nicola Marni" die "Die Tallinn-Verschörung", die sich um Verwicklungen rechtsradikaler Elemente mit Kardinälen aus dem kleinen Kirchenstaat dreht. Inhalt Andrea Kirschbaum, eine junge Assistenzärztin aus München, wird nach Dienstschluss beim Betreten ihres Wohnblocks von einem Priester und einer weiteren Person niedergeschlagen. Kaltblütig werfen sie die bewusstlose Frau von ihrem Balkon, um den Anschein zu erwecken, diese habe sich aus reiner beruflichen Überlastung heraus das Leben genommen. Der wahre Grund: Als unfreiwillige Zeugin einer geheimen Zusammenkunft stand sie Neonazis und Männern der Kirche im Weg. Ihr Freund Torsten Renk, ein ehemaliger Bundeswehroffizier der zum MAD gewechselt und gerade aus Afghanistan gekommen ist, zweifelt die Polizeiangaben an und damit die Theorie, dass es sich beim Tod seiner Freundin um einen Freitod gehandelt haben soll. Er beginnt Fragen zu stellen und ermittelt geheimdienstlich, um die wahren Mörder aufzuspüren. Er vermutet schnell, dass ein alter Bekannter aus seiner Bundeswehrzeit, der rechtsradikale Ansichten und Meinungen lauthals äußerte, etwas mit dem Tod von Andrea zu tun hatte, vielleicht einfach aus Rachsucht, schließlich ist es Renk zuzuschreiben, dass dieser entlassen wurde. Zu gleichen Zeit im fernen Rom entdeckt die junge Studentin Graziella ein diabolisches Komplott. Ihr Onkel, ein Kardinal im kleinen Kirchenstaat, gehört einer Verschwörung an, die sich "Die Schere des Hammers" nennt. Dieser Geheimbund mit seinen rechtsradikalen Ansichten nimmt den Kampf gegen den islamischen Glauben auf, der für sie das "Böse" darstellt. Der Vormarsch des Islams, gerade in Deutschland und Europa allgemein, soll verhindert werden. Der Beitritt der Türkei zur EU steht unmittelbar bevor, und der Islam hätte somit einen breiten Fuß in der Tür der christlichen Gemeinschaft der EU-Staaten. Auch Graziella, aufgeregt und schockiert, ermittelt auf eigene Faust und begibt sich damit in direkte Gefahr. Kritik Das Autorenduo entfaltet in "Die Tallinn-Verschörung" ein doch sehr unglaubwürdiges Szenario. Die zugrunde liegende Motivation, den Glauben an Gott und ein Leben für die Kirche zu kombinieren mit religiöser Verblendung und fanatischem Hass auf Ausländer, baut auf zwei Handlungssträngen auf, die in dieser Ausformung zu sehr der Logik widersprechen. "Die Tallinn-Verschörung" ist stilistisch mehr als einfach gehalten und jegliche Klischees reichen hier einander die Hand. Weder ist die Handlung abwechslungsreich noch überrascht sie uns mit unerwarteten Wendungen, und wer hier zumindest eine interessante Stilistik erwartet, mit formschönen Dialogen, die interessant und unterhaltsam sind, der sollte dieses Buch gar nicht erst in die Hände nehmen. Die Charaktere sind dabei ein Kapitel für sich. Torsten Renk als ermittelnder Einzelgänger mimt den Supermann und ist schlauer, gewitzter, stärker und klüger als alle anderen zusammen. Natürlich ermittelt er auf eigene Faust und natürlich sind seine Vorgesetzten zwar im Bilde, aber gebieten ihm keinen Einhalt, und natürlich fallen nur ihm einige Unregelmäßigkeiten am Tatort auf, wo hingegen langjährig erfahrene Kriminalbeamte keinen Gedanken daran verschwenden mögen. Torsten Renk ist die deutsche Antwort auf James Bond und ebenso heldenhaft bezeichnet wie der britische Geheimagent in seinen besten Jahren. Natürlich offenbart Renk sich selbst nur wenig, ist stets jedem anderen einen Schritt voraus und immer der harte Ermittler, der sein Ziel nicht aus den Augen verliert. An oberflächlichen Parolen, die seine Gedankengänge dann durchstreifen, fehlt es dabei auch nicht. Und auch sein Gegenpart, der böse Neonazi, ist nur sein negatives Spiegelbild und erfüllt jegliches Vorurteil, physisch wie psychisch. Die bösen Buben werden hier als glatzköpfige und recht minderbemittelte Menschen gezeichnet, die Bierflaschen mit ihren Zähnen öffnen und Frauen am liebsten nur am Herd und im Bett sehen wollen. Und so reißen sich hier Vorurteil an Vorurteil und Klischee an Klischee. Auch die katholische Kirche wird diesen Roman nicht unterhaltsam finden: Sicherlich gibt es im Vatikan, wie auch sonst überall in der Politik, abweichende Meinungen zu gesellschaftlichen Themen, und es ist sicherlich der Fall, dass auch dort die Lager gespalten sind, doch solch kriminelle Energie und Verblendung der Fürsten in Purpur ist, auch wenn die Geschichte rein fiktiv sein soll, wenig unterhaltsam oder interessant, sondern eher eine Peinlichkeit für die Autoren. Graziella, die neben Renk ermittelt, ist eine wohlgezogene, attraktive italienische Frau, deren Onkel ein ranghoher Kardinal ist, während sie selbst natürlich entgegen jeglicher Erziehung ihren eigenen Kopf durchsetzt. Auch ihre Persönlichkeit ist so oberflächlich, schlicht und bertrieben gezeichnet wie jene des restlichen Personals. Es gibt einige gute Verschwörungsthiller mit Ideen, bei denen der Leser wirklich nachdenkt, vielleicht recherchiert und diskutiert. Bei "Die Tallinn-Verschörung" ist der Gedanke an einen möglicherweise realen Hintergrund schlicht indiskutabel. In diesem Roman ist alles nur schwarzweiß gehalten und nicht sonderlich intelligent ausgearbeitet. Man könnte meinen, die Autoren hätten mit diesem Roman ein Erstlingswerk abgeliefert, so einfach und vorhersehbar ist die

Handlung konstruiert, und als besonders störend empfand ich obendrein den sprachlichen Stil, der, kombiniert mit vielen Klischees, jegliche Lust am Weiterlesen nimmt. Fazit Die Grundidee ist zwar interessant, aber das Ergebnis nahezu ungenügend. Weder kann die Geschichte durch Spannung oder inhaltliche Tiefe berzeugen, noch ist sie abwechslungsreich oder in sich logisch abgestimmt, von den stilistischen Mängeln ganz zu schweigen. Daher kann ich das Buch "Die Tallinn-Verschörung" absolut nicht als Lektüre empfehlen. Die Autoren Nicola Marni ist das Pseudonym des bekannten Autorenehepaars Ingrid Klocke und Elmar Wohlrath, das seit vielen Jahren unter den Pseudonymen Iny Lorentz, Eric Maron, Mara Volkers, Diana Wohlrath und Anni Lechner erfolgreich vor allem historische Romane veröffentlicht. Das Autorenpaar lebt in einem kleinen Dorf bei München. Michael Sterzik 20 von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwache Geschichte, schwache Sprache, schwache Charakterzeichnung Von Desevi Es zieht sich, es zieht sich. Ich gebe es zu: ich bin erst bei der Hälfte des Buches. Aber ich weiß nicht, ob ich bis zum Ende durchbeie. Das Thema Kirchenverschörung ist zwar mittlerweile abgelutscht, aber die Autoren haben wenigstens versucht, dem Ganzen neue Facetten abzugewinnen, indem sie die kirchlichen Verschwörer mit Neonazis in ein Boot setzen - was aber durch die schwache Story ziemlich in die Hose ging. Dabei, ich glaube, es ist gar nicht so sehr die Story, die mich stört. Viel schlimmer sind die oberflächlichen Charaktere, wie zB der Held Torsten Renk, bei dem man nie genau weiß, ob er nun über den Tod seiner Freundin traurig ist oder nicht, oder auch die anderen sehr eindimensional gezeichneten Charaktere. Mit den "Guten" identifiziert man sich nicht - mir ist es in diesem Fall völlig egal, wie es mit einem gewissen Entführungsoffer weitergeht - und die "Bösen" sind nicht wirklich furchteinflößend, vielleicht auch, weil sie einfach zu bizarr sind (die Kampfmaschine, der Italiener - molto potente - im Hawaii-Hemd, der dünne, bleiche Geistliche,...). Und dass die Polizei und die Vorgesetzten des Helden gegen ihn arbeiten bzw ihn nicht ernst nehmen, ist nun wirklich ein tausend Mal gelesenes Stilmittel (und immer wieder gergrlich). Außerdem ist das Buch von einem irritierenden Schreibstil geprägt. Es finden sich auf beinahe jeder Seite eigenartige Ausschmückungen der Marke "die vorbeilaufenden Jogger achteten mehr auf ihre Pulsuhren als auf ihn". Wie gesagt, ich bin erst bei der Hälfte - aber das Buch ist nicht mehr zu retten. EDIT: ich habe mich durch das Buch bis zum Ende durchgekämpft. Ich hatte mit meiner Vermutung Recht: es wird nicht mehr besser. Bis zum Schluss findet man keine Identifikationsfigur, zu simpel gestrickt sind die Charaktere, die allesamt nur aus Hüllen zu bestehen scheinen. Man nehme zum Vergleich Stieg Larssons "Verblendung": die Akteure, und zwar sämtliche, haben eine Geschichte und scheinen aus Fleisch und Blut zu sein. Man kann sich identifizieren und versteht deren Handlungen. Im Gegensatz dazu bleiben in der "Tallinn-Verschörung" die Motive der Personen oft schleierhaft und komplett irrational. Außerdem hat man das Gefühl, dass die Autoren das Bedürfnis hatten, die Handlung zu strecken. Warum wird über mehrere Seiten geschildert, wie sich die Helden der Geschichte mit einem Paar um reservierte Sitzplätze im Zug streiten? Soll das für mehr Realismus sorgen? Ging daneben. Oder die Art, wie sich Torsten Renk eine Genehmigung für das Mitführen einer Waffe im Flugzeug holt und dann vom Flughafenpolizisten gleich spontan als Skymarshall angeheuert wird (was aber mit der Handlung gar nichts mehr zu tun hat). Mir kann bitte keiner erzählen, dass ein Flughafenpolizist die Kompetenz hat, so eine Genehmigung spontan auszustellen und das schnell macht, weil er in Ruhe sein Pornoheft lesen will. Einfach blödsinnig und eigentlich gergrlich. Klar, ein Roman ist nicht unbedingt ein Tatsachenbericht, aber so offensichtlich realitätsfern, wie hier agiert wird, stört mich das sauer auf. Fazit: die Tallinn Verschörung ist für mich auch als leichte Urlaubslektüre nicht lesenswert. 9 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. In der Not frisst der Teufel Fliegen ---und ist amüsiert über's lustige Summsen am Gaumen. Von Apicula Vorgeplänkel und Rechtfertigung: Ich war in Urlaub. Toskana. Keine Bücher - außer eine handvoll einschlägige Reiseführer in der Tasche. Erster schwerer Fehler, wie sich herausstellte, als wir den ersten Pool-Tag einlegen wollten. Nur herumflitzen ohne lesen - unmöglich! Das schaffe ich nicht. Also bin ich hocherfreut, dass es in unserem Ferien-Apartment eine Reihe Bücher gibt. Darunter nur eines in deutscher Sprache. Man wird bereits ahnen, um welches es sich handelt: Die Tallinn Verschörung. Vorher habe ich nie etwas über dieses Buch gehört/ gelesen: Zweiter schwerwiegender Fehler... Aber Internet ist im Urlaub tabu und seien wir mal ehrlich: Wenn man so einen schönen Schmucker im Regal sieht und noch dazu gerne Verschwörungsthriller liest, die sich mit dunklen mystischen Logen - noch dazu innerhalb der katholischen Kirche! - beschäftigen ... mir lief das Wasser im Mund zusammen! Also ab in den Bikini, Badetuch geschnappt und an den Pool. Der erste Lachanfall ereilte mich, als ich las wer der Autor ist. Noch nie was gehört. Aha. Autoren-Ehepaar aus München, das sich in neuem Genre tummelt!? "Wanderhunde ick ha Dia trappen!", denke ich und schmunzle --- noch! Mein Mann hat das Buch übrigens schon für "böseuert" erklärt als ich den Klappentext vom MAD Agenten, der in Afghanistan im Einsatz war, vorgelesen habe. Aber Sabine will's ja selber wissen ... und liest frohen Mutes drauf los. Aha, es geht gleich heftig los, als eine Krankenschwester beim Betreten ihrer Wohnung vor ihrer Wohnungstüre ein paar "dunkle Gesellen" sieht. Ich nehme an, sie hätte sich gar keinen Kopf um die Kameraden gemacht, aber die Idioten drehen gleich völlig am Rad, weil sie annehmen die Frau könnte ihnen auf die Schliche kommen. Was für eine Schliche?, denke ich mir noch ... weil so richtig klar ist das zu dem Zeitpunkt noch nicht. Aber es gibt schon eine Tote, weil so ein Neonazi (Glatze, Muckis, Tätowierungen und nix in der Marille) die junge Frau ohne mit der Wimper zu zucken kalt macht. Zur Vertuschung wird sie aus dem Fenster geworfen. 5. Oder 7. Stock soweit ich mich erinnere. Jetzt kommt Zufall #1 ins Spiel! Die Tote ist die Freundin des tapferen Helden, des MAD Offiziers Torsten Renk. Selbiger ist ein Jahr in Afghanistan im Einsatz gewesen und hat sich bei seiner Freundin nur selten gemeldet, weswegen die beiden zurzeit ein wenig

Funkstille haben. Nach der ersten Episode im Buch ist also gleich totale Funkstille, weil Freundin tot. Fr die Polizei (hingestellt als arrogante komplett-Idioten, die nichts als rechtzeitigen Feierabend im Sinn haben) ist der Tod der Frau Selbstmord. Ja mei, war halt alles ein wenig zu viel fr die junge rztn, die in dem Krankenhaus in Mnchen noch neu im Job ist: Freund kommt lange nicht aus Afghanistan nach Hause und im Krankenhaus heit es 78 Stunden Schichten kloppen...da kommt man schon einmal auf die Idee aus dem Fenster zu springen. - Also, in dem Zusammenhang flt mir nur eines ein: Beim DERRICK htt's sowas nicht gegeben! Der hat nie wegen Feierabend herum gejammert und wre den offensichtlichen Spuren nachgegangen, die Torsten Renk dem Kripo-Ermittler gezeigt hat. Aber der Kripo-Mensch hat ja Feierabend und ist ohnehin angepisst, weil der einzige Angehrige der Toten ein MAD-Offizier ist, der ihm ins Handwerk pfuschen mcht. Langer Rede kurzer Sinn: Torsten Renk ermittelt auf eigene Faust. Noch besser: Er hat gleich einen Verdchtigen im Visier! Einen persnlichen Feind, nmlich, der ihm in Afghanistan Rache geschworen hat, weil Renk ihn als Neonazi-Spitzel innerhalb der Truppe identifiziert hat. Fortan ist Renk also auf der Suche nach diesem Ex-MAD-Offizier, der sich jetzt in der Neonazi-Szene etabliert hat. Nun Zufall #2: So weit daneben liegt Torsten Renk mit seiner Vermutung nicht, denn irgendwie (ohne zu viel zu verraten) hat dieser Ex-Agent und nun Bombenbastler fr Neonazi-Weltherrschaftsplne ja doch mit dem Tod der Freundin zu tun. Zunchst hat dieser Torsten Renk-Erzfeind ja nichts geringeres im Sinn, als fr seinen zuknftigen Kanzler (jaja, die Neonazis in diesem Thriller streben die Machtergreifung allen Ernstes an!) mit ein paar getrkten (Haha! Insiderwitz!) Anschlgen Stimmung gegen Muslime zu machen...Dann ein weiterer Faden in diesem leider sehr einfach gestricktem Geflecht an Verschwrgung. Und zwar ein uralter geheimer Bund innerhalb der katholischen Kirche. Ein hoher und noch dazu adeliger italienischer Kirchenmann hat eine vorwitzige Gro-Nichte, die sich nicht einfach so von fremden Besuchern (Tedesci!) des Onkels als doofe Serviererin abstempeln lassen mchte: Also lauscht sie einem Gesprch, dass der Groonkel mit diesen unsympathischen deutschen Kirchenmnnern fhrt und kommt gleich der kompletten Verschwrgung auf die Spur. Ein uralter Geheimbund, der sich gegen die Unterwanderung der heiligen katholischen Kirche durch muslimische Brger innerhalb Europas wehren mchte (Neo-Kreuzzug, quasi!). Bei der Gelegenheit will ein gewisser Deutscher Kardinal (hmmm ... gebtzig sogar ein sterreicher... - Noch mehr Zufall geht auch gar nicht!) ) gleich die ganze Herrschaft ber Europa bernehmen. Die neugierige Nichte macht sich auf die Suche nach mehr Infos ber den Geheimbund und rckt auf diese Weise ins Visier der unkoscheren Brder. Sie wird entfhrt...Zufall-Super-Gau: Torsten Renk und die erwhte Nichte treffen sich (das nenne ich Zufall zum Quadrat!) bei einer hchst unerfreulichen Gelegenheit. SIE flieht - nachdem sie vergewaltigt wurde (Diese gewieften Lorentzens! Man muss ehrlich lachen - auch wenn Sie als Leser meiner lakonischen Worte das vielleicht fr vllig daneben halten. Mir kommt in den Sinn: "Ha, geht also doch nicht ohne Vergewaltigung in ihren Romanen..."), ER erlebt nur knapp einen uerst kuriosen Bombenanschlag, nachdem er aus Mnchen von seinem Vorgesetzten irgendwohin in die Wallapampa abgeschoben wurde. Aber da kann man mal sehen! Die Welt ist halt klein und irgendwo in der Wallapampa wo ansonsten nur Ziegen weiden trifft sich der deutsche MAD Mann und die italienische Schnheit und die beiden retten die Welt vor bsen Mchten.=====Bitte, lieber interessierter Leser, der Sie das Buch nicht gelesen haben und sich noch immer dafr interessieren, lassen Sie sich von meinen angedeuteten Spoilern nicht abschrecken!!!=====In dem Konstrukt geht es in Wirklichkeit viel turbulenter zu. Zeitweise regelrecht spannend. Die Handlung wird niemals unwitzig - ist insofern freilich nicht ernst zu nehmen, und entwickelt auf die Art einen vollkommen eigenstndigen Charme! Auch wenn ich ber die Story Istere wie nix Gutes und mir zum sprachlichen Stil nur die Beschreibung "Hauptschul-Aufsatz Deutsch" einfllt --- bitte LESEN Sie dieses Buch. Es ist besser als jeder Comic. Die TALINN VERSCHWRUNG ist richtig gutes Anschauungsmaterial in Sachen: So soll ein Thriller NICHT konstruiert werden. Alles wird erklrt. Es bleibt nicht ein Millimeter Raum fr eigene Gedanken des Lesers. Und es kommt noch dazu alles drin vor: Verschwrgung. Verschwrgungsverschwrgung. Dmliche Neonazis. Politik. EU-Beitritt der Trkei. Ehrgeizige, frauenfeindliche Kirchenfrsten Vatikan-Intrige, ja sogar der Papst hat einen Auftritt. Terror-Anschlge. Terrorausbildungscamps. Flughafenkontrolldesaster. Doch es kommen auch gute Menschen drin vor! Neben Torsten Renk dem MAD Agenten und der italienischen Schnheit auch noch eine dramatisch schlecht karikierte bergewichtige Computerspezialistin, nach der sich ein James Bond zwar nicht die Finger ablecken wrde - aber fr ihre Dienste wrde er sich mit entsprechender Augenbinde vielleicht dazu herablassen ... na ja, ich bertreibe ein bisserl. Es ist einfach zu kstlich, was einem hier geboten wird. Mir flt es richtig schwer diese groteske Konstruktion in banalster Sprache mit nur einem Stern zu bewerten, weil mich die Lektre im Prinzip wahnsinnig gut unterhalten hat. Den Urlaub werde ich so oder so nicht vergessen und eine Weile habe ich ja noch an dem Sonnenbrand am Bauch zu knabbern, der mich an die schnen ruhigen Stunden am Strand erinnert, als ich gelesen habe, wie Torsten Renk die Welt vor bsen Mchten rettet. Irgendwann wird RTL das verfilmen. Und ich werde mir das anschauen. Garantiert!

Kurzbeschreibung Teufliche Machenschaften im Vatikan Geradezu besessen versucht ein Geheimbund um Kardinal Monteleone, den Islam mit allen Mitteln zu bekmpfen. Da die klerikalen Mitglieder sich nicht selbst die Hnde

schmutzig machen wollen, arbeiten sie mit einer Truppe von brutalen Neonazis zusammen. Gemeinsam planen sie einen blutigen Anschlag auf die EU-Ratsversammlung in Tallinn, auf der der Beitritt der Türkei zur EU verkündet werden soll. Torsten Renk, ein junger deutscher MAD-Agent, kommt der Verschwörung auf die Spur. Und im Kampf gegen den Geheimbund erhält er unerwartet Hilfe von Graziella, der habschen Nichte des Kardinals.

**Kurzbeschreibung** Teufliche Mächte im Vatikan Geradezu besessen versucht ein Geheimbund um Kardinal Monteleone, den Islam mit allen Mitteln zu bekämpfen. Da die klerikalen Mitglieder sich nicht selbst die Hände schmutzig machen wollen, arbeiten sie mit einer Truppe von brutalen Neonazis zusammen. Gemeinsam planen sie einen blutigen Anschlag auf die EU-Ratsversammlung in Tallinn, auf der der Beitritt der Türkei zur EU verkündet werden soll. Torsten Renk, ein junger deutscher MAD-Agent, kommt der Verschwörung auf die Spur. Und im Kampf gegen den Geheimbund erhält er unerwartet Hilfe von Graziella, der habschen Nichte des Kardinals.

**ber den Autor und weitere Mitwirkende** Nicola Marni ist das Pseudonym eines bekannten und sehr erfolgreichen Autorenehepaars. Mit *Die Tallinn-Verschwörung*, dem ersten Roman mit dem Agenten Torsten Renk, feierten sie ein grandioses Thriller-Debüt. Das Autorenpaar lebt in der Nähe von München.